



Verteiler:  
Clubs des TTVI  
Vorstand TTVI  
Kommissionsmitglieder

Buochs, 14.02.2014

## Protokoll der 18. TGV TTVI vom 13. Februar 2014

Datum: Donnerstag, 13.02.2014

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Smash, Kreuzbuchstrasse 42, 6006 Luzern

### Traktanden

1. Begrüssung.....	2
2. Wahl der Stimmzähler.....	2
3. Appell.....	2
4. Vollmachterteilung an die TTVI-Delegierten zur DV STT.....	2
5. Protokoll der 17. TGV TTVI vom 14.02.2013 in Luzern.....	3
6. Anträge.....	3
6.1 Anträge TTVI.....	3
Antrag 1: Ausführungsbestimmungen RLT Aktive.....	3
Antrag 2: Ausführungsbestimmungen RLT Nachwuchs.....	3
Kenntnisnahme: Redaktionelle Anpassungen.....	3
6.2 Anträge Sportreglement STT.....	4
Antrag 1: Art. 01.7SpR: Einreichen von Dokumenten.....	4
Antrag 2: Art. 11.1.2 SpR: Spielberechtigung der Damen in einem zweiten Club.....	4
Antrag 3: Art. 13 SpR: Ausbildungsentschädigung.....	4
Antrag 4: Art. 11.3.4 SpR: Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung von Ausländern.....	4
Antrag 5: Art. 11.3.4 SpR: Rückwirkende Inkraftsetzung.....	4
Antrag 6: Art 33.7 SpR: Austragung Mixed Nationale Senioren Einzelmeisterschaft.....	5
Antrag 7: Art 510.4.3 SpR: Erfassung von Resultaten.....	5
Antrag 8: Art 40.8 SpR: Regionale Ranglistenturnier Runden.....	5
Antrag 9: Art 510ff SpR: Änderung des Auf-/Abstiegsreglements in der NL (Damen).....	5
Antrag 10: Art 510ff SpR: Änderung des Modus NLB Herren, Auf-/Abstiegreglement NL H.....	6
Antrag 11: Art 50.5.3 SpR: Zwei laufende Meisterschaften in den Regionalliegen.....	6
7. Geschäfte DV STT vom 02.03.2013.....	6
Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der letzten DV.....	6
Traktandum 2: Genehmigung des Budgets 2014/2015.....	6
Traktandum 4: Genehmigung der Statuten (Antrag OTTV).....	6
8. Diverses.....	7
8.1 Worte des Präsidenten TK TTVI.....	7
8.2 DV TTVI vom 13.06.2014.....	7
8.3 Wortmeldungen.....	7

**Anwesend:** 16 Clubs

Hansruedi Lüthi	(HRL)	TK TTVI
Brigitte Hirzel	(BH)	Präsidentin TTVI
Marlis Joller	(MJ)	Sekretariat TTVI
Reto Moor	(RM)	Finanzchef TTVI
Marlene Mühlemann	(MM)	NAKO TTVI

**Entschuldigt:** TTC Dierikon-Ebikon

**Abwesende Clubs:** TTC Willisau

## 1. Begrüssung

Der TK-Präsident Hansruedi Lüthi begrüsst alle Anwesenden zur 18. TGV des TTVI. Speziell werden die Ehrenmitglieder begrüsst.

### Die formellen Feststellungen:

- Die Einladung zur TGV wurde pünktlich 3 Wochen vor dem Versammlungstermin zugestellt.
- Es sind zwei schriftliche Anträge zum Traktandum 6.1 Sportreglements TTVI eingegangen.

### Genehmigung der Traktandenliste

- Die Traktandenliste wird genehmigt. Mit dem Beschluss wird gleichzeitig Eintreten auf die Traktanden beschlossen.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Frank Meisner und Heinz Grimm vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

## 3. Appell

- Bei vollzähliger Vertretung wären **49** Stimmen zu vergeben.
- Infolge Abwesenheiten beträgt das Total, der Anwesenden **44** Stimmen.
- Für das absolute Mehr werden somit **23** Stimmen benötigt.
- Für das Eintreten auf nicht fristgerecht eingereichte Anträge z.H. TGV TTVI bedarf es ein 2/3-Mehr. Dazu wären **30** Stimmen notwendig.

## 4. Vollmachterteilung an die TTVI-Delegierten zur DV STT.

Über Geschäfte der DV STT können nur jene Clubs befinden, welche Ihre Stimmen durch den TTVI vertreten lassen. Der TTVI wird von Brigitte Hirzel und/oder Hansruedi Lüthi und/oder Reto Moor und/oder Marlene Mühlemann an der DV STT vertreten. Gemäss den Abstimmungsresultaten werden die Delegierten die Anzahl der dem TTVI zustehenden Stimmen an der DV des STT vertreten. Je nach Verlauf der Verhandlungen ist es jedoch möglich, dass die Delegierten situativ entscheiden müssen. Dafür benötigen die Delegierten von der Versammlung eine Vollmachterteilung.

Vollmachterteilung durch : alle anwesenden Vereine, Ausnahme Rapid Luzern s.u.

Der TTC Rapid Luzern vertritt seine Stimmen an der DV STT selbst. Rapid Luzern ist für die Traktanden 6.2 und 7 nicht stimmberechtigt.

Anzahl Stimmen für Traktanden 6.2 und 7 **37**

## 5. Protokoll der 17. TGV TTVI vom 14.02.2013 in Luzern

Das Protokoll der 17. TGV TTVI vom 14.02.2013 wurde den Clubs zugestellt. Es wird nicht gewünscht, dass dieses vorgelesen wird.

Das Protokoll wird ohne Einwände und einstimmig genehmigt und der Protokollführerin, Marlene Mühlemann, verdankt.

## 6. Anträge

### 6.1 Anträge TTVI

#### **Antrag 1: Ausführungsbestimmungen TTVI Ranglistenturnier Aktive**

**Antragsteller: TK TTVI**

Die beantragten Änderungen sind marginal und dienen primär der besseren Lesbarkeit. Neu ist es möglich, das ausgefüllte Spielformular auch per Mail zuzusenden. Erstmaliges unentschuldigtes Fernbleiben wird nicht direkt mit dem Ausschluss geahndet. Es führt zu einer Busse gemäss Finanzreglement. Wer zweimal dem RLT fernbleibt, wird ausgeschlossen.

• **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag: 44 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

#### **Antrag 2: Ausführungsbestimmungen TTVI Ranglistenturnier Nachwuchs**

**Antragsteller: NAKO**

Das Ranglistenturnier Nachwuchs soll teilweise dem Ranglistenturnier Elite angepasst werden. Das heisst, dass die Serie Mädchen und Knaben ausgeschrieben werden. Mädchen dürfen frei wählen, in welcher Serie sie starten möchten. Die Rangliste wird in den Alterskategorien U11, U13, U15, U18 und Mädchen erstellt. Ziel ist es, dass durch diese Änderung die Spielerinnen und Spieler gegen gleichstarke Gegnerinnen und Gegner spielen können und trotzdem in ihrer Alterskategorie rangiert werden.

• **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag: 44 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

#### **Kenntnisnahme: Redaktionelle Anpassungen der Ausführungsbestimmungen TTVI**

##### **TK und Reglementscommission**

Die Reglementscommission hat folgende Reglements und Ausführungsbestimmungen redaktionell überarbeitet. Dabei wurden Schreibfehler und falsche Bezeichnungen wie STTV / STT korrigiert. Inhaltlich wurden keine Änderungen vorgenommen:

- Sportreglement
- AB 210 / Einzelmeisterschaften Elite
- AB 230 / Einzelmeisterschaften Senioren
- AB 310 / MM Elite
- AB 330 / MM Senioren

Die überarbeiteten Versionen werden auf der Website <http://www.ttvi.ch/?t=reglemente&lang=de> veröffentlicht.

## 6.2 Anträge Sportreglement STT

### Antrag 1: Art. 01.7 SpR: Einreichen von Dokumenten

#### **Antragsteller: Geschäftsführung STT**

- Generell nimmt der Postverkehr zu Gunsten elektronischer Medien ab. In der neuen ZR (click-tt.ch) sind auch vermehrt Online-Eingaben durch Berechtigte der Clubs vorgesehen. aus diesem Grunde sind die Bedingungen dazu festzulegen. Der ZVA unterstützt den Antrag. Die Regelung ist notwendig, um die volle Funktionalität von click-tt.ch zu nutzen.

- **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag: 37 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

### Antrag 2: Art. 11.1.2 SpR: Spielberechtigung der Damen in einem zweiten Club (Damenclub)

#### **Antragsteller: Geschäftsführung STT**

- Die ursprünglich als temporäre Ausnahmeregelung beschlossene Regelung hat sich in der Praxis eingespielt. Der alljährliche Formalismus kann deshalb entfallen und die Freigabe kann den gleichen Bedingungen, wie ein normaler Transfer, unterworfen werden.

- **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag: 28 Ja 0 Nein 9 Enthaltungen

### Antrag 3: Art. 13 SpR / neuer Art. 13.4: Ausbildungsentschädigung

#### **Antragsteller: Geschäftsführung STT**

- Bisher erhält der ausbildende Club keine Gegenleistung, wenn einer seiner Nachwuchsspieler den Club wechselt. Die beantragte Regelung soll dieses Ungleichgewicht beenden und die ausbildenden Clubs mit einer Ausbildungsentschädigung, im Sinne eines "Return of investment", schützen.

- **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag: 0 Ja 37 Nein 0 Enthaltungen

### Antrag 4: Art. 11.3.4 SpR: Verlängerung der Aufenthaltsbewilligungen von Ausländern

#### **Antragsteller: TTC Rapperswil-Jona und TTC Neuhausen**

- Die Migrationsämter in den Kantonen können nicht immer gewährleisten, dass die Aufenthaltsbewilligungen von Ausländern rechtzeitig in formeller Form vorliegen. Die erneuerten Aufenthaltsbewilligungen werden in diesem Fall rückdatiert, um einen lückenlosen Zeitraum zu garantieren. Der Ausländer hat daher nach dem Einreichen seines Antrags beim Migrationsamt keinen Einfluss mehr auf das Datum der Zustellung der Aufenthaltsbewilligung. Nach heutigem Reglement und dem Entscheid der Rekurskommission STT ist der betroffene ausländische Spieler während diesem Bearbeitungszeitraum nicht spielberechtigt, obwohl er die (lückenlose) Aufenthaltsbewilligung rückdatiert, zu einem späteren Zeitpunkt erhält.
- Verschiedene Wortmeldungen zu diesem Antrag. Der Antrag sei nicht klar formuliert und unvollständig.

- **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag: 6 Ja 20 Nein 11 Enthaltungen

### Antrag 5: Art. 11.3.4 SpR (geändert): Rückwirkende Inkraftsetzung

#### **Antragsteller: TTC Rapperswil-Jona**

- Rückwirkende Inkraftsetzung, sofern dem Antrag 4, zugestimmt wird. Würde Aberkennung des Schweizermeistertitels 2012/13 Damen TTC Neuhausen aufheben.

- **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag: 0 Ja 36 Nein 1 Enthaltungen

### **Antrag 6: Art. 33.7 SpR: Austragung Mixed Nationale Senioren Einzelmeisterschaften**

#### **Antragsteller: Geschäftsführung STT**

- Austragungsmodus für die Mixedserien Nationale Senioren Einzelmeisterschaft nach KO System, damit der Zeitplan der Meisterschaften entlastet werden kann.
- **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag:	28 Ja	0 Nein	9 Enthaltungen
-----------------	-------	--------	----------------

### **Antrag 7: Art. 510.4.3 SpR: Erfassung von Resultaten (Nationalligen)**

#### **Antragsteller: Geschäftsführung STT**

- Die neue ZR click-tt.ch sieht die Möglichkeit der Schnellerfassung von Wettkampfergebnissen per sms oder Online-Eingabe vor. Mit dieser Kurzeingabe wird eine fast Echtzeit-Veröffentlichung der Resultate ermöglicht, was im Interesse der Tischtennispieler liegt. Die Erfassung mittels sms bedeutet zeitlich und finanziell keinen Aufwand für den Heimclub. Der Verstoß gegen die fristgerechte Schnellerfassung soll nicht gebüßt werden.
- Eines der Hauptziele für die neue Zentralregistratur ist, den Versand und die manuelle Eingabe von Machtblättern zu ersetzen. Click-tt.ch sieht vor, dass die Matchresultate vom Heimclub online in click-tt.ch eingegeben werden. Die beantragte Reglementsänderung ist notwendig, um click-tt.ch anwenden zu können.
- Theo Huber ist der Meinung, dass gemäss Statuten die DV STT nicht über diesen Antrag befinden muss. Die Nationalliga befindet sich über die Zusatzbestimmungen 510 Sportreglement STT.
- **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag:	33 Ja	0 Nein	4 Enthaltungen
-----------------	-------	--------	----------------

### **Antrag 8: Art. 40.8 SpR: Regionale Ranglistenturnier-Runden**

#### **Antragsteller: Geschäftsführung STT**

- In der Praxis organisieren nicht alle RV regionale RLT, sondern setzen die Spieler nach eigens definierten Kriterien fest.
- Um die in den RV's heute angewendete Praxis formell zulässig zu machen, wird beantragt, den RV's freizustellen, ob sie regionale RLT für den Nachwuchs durchführen möchten. Entscheidet ein RV, kein regionales RLT zu organisieren, soll ihm freigestellt werden, nach welchen Kriterien die Spieler für die nationale RLT-Qualifikationsrunde selektioniert werden. Dies entspricht der heutigen Praxis.
- Michael Frass ist der Meinung, dass die vorliegende Formulierung diejenigen RV's, welche regionale RLT-Runden durchführen, benachteiligt. Er schlägt vor, den Antrag mit einer und/oder Formulierung zu ergänzen "*Für den Nachwuchs können die RV auf die Durchführung der regionalen Runden verzichten und/oder die qualifizierten Spieler nach anderen Kriterien bestimmen.*"
- **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag:	2 Ja	35 Nein	0 Enthaltungen
und/oder Ergänzung:	37 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen

### **Antrag 9: Art. 510ff SpR: Änderung des Auf-/Abstiegsreglements in der NL (Damen)**

#### **Antragsteller: NL-Vorstand**

- Aufgrund der letztjährigen Schwierigkeiten in der Umsetzung des Auf-/Abstiegsreglements bei den Damen hat der NL-Vorstand eine Umfrage betreffend des Spielmodus bei den NL-Damenmannschaften durchgeführt. Eine grosse Mehrheit setzte sich dabei für die beantragte Rückkehr zum Auf-/Abstiegsreglement ein, das bis zur Saison 2011/12 Gültigkeit hatte.
- Der Antrag wurde nicht fristgerecht eingereicht. Das Eintreten auf den Antrag bedarf einer Mehrheit von zwei Drittel aller abgegebenen Stimmen.
- **Abstimmungsergebnis:**

Eintreten:	10 Ja	4 Nein	23 Enthaltungen
------------	-------	--------	-----------------
- **Abstimmungsergebnis:**

Originalantrag:	12 Ja	0 Nein	25 Enthaltungen
-----------------	-------	--------	-----------------

#### **Antrag 10: Art. 510ff SpR: Änderung des Modus NLB Herren, Auf-/Abstiegsreglements NL H**

**Antragsteller: TTC Wil SG**

- Es werden Änderungen betreffend Abstieg NLA Herren, Abstieg NLB Herren und Spiel- und Punktesystem NLB (analog NLA) gefordert.
- **Abstimmungsresultat:**  
Originalantrag: 0 Ja 24 Nein 13 Enthaltungen

#### **Antrag 11: Art. 50.5.3 SpR: Zwei laufende Meisterschaften in den Regionalligen**

**Antragsteller: AGTT / AVVF**

- Der AVVF und der AGTT beabsichtigen, die Mannschaftsmeisterschaft auf regionaler Stufe zu dynamisieren. Inspiriert von der französischen Meisterschaft haben Arbeitsgruppen in den beiden RV einen attraktiveren Ablauf der Meisterschaft in zwei Phasen ausgearbeitet.
- Der Antrag wurde nicht fristgerecht eingereicht. Das Eintreten auf den Antrag bedarf einer Mehrheit von zwei Drittel aller abgegebenen Stimmen.
- **Abstimmungsresultat:**  
Eintreten: 10 Ja 25 Nein 2 Enthaltungen
- **Abstimmungsresultat:**  
Originalantrag: 2 Ja 17 Nein 18 Enthaltungen

### **7. Geschäfte DV STT vom 02.03.2013**

#### **Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der DV STT vom 28.09.2013**

- **Wortmeldungen:**  
Es sind keine Wortmeldungen betreffend dem Protokoll eingegangen.
- **Abstimmungsresultat:**  
Genehmigung: 37 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

#### **Traktandum 2: Genehmigung des Budget STT 2014/2015**

- Das Jahresbudget STT rechnet mit einem Ertrag von CHF 1'138'400 und einem Aufwand von CHF 1'333'800 = Ertragsüberschuss von CHF 4'600.
- **Wortmeldungen:**  
Es wird kritisiert, dass der STT keine Weiterbildungen für sein Personal budgetiert hat. Zudem ist aufgefallen, dass die Traineranstellungen reduziert werden.
- **Abstimmungsresultat:**  
Genehmigung des Jahresbudget 14/15: 30 Ja 0 Nein 7 Enthaltungen

#### **Traktandum 4: Genehmigung der Statuten**

##### **Antrag Statuten Art. 5.2 / Sportreglement Art. 50.2.1 Spielsystem**

**Antragsteller: OTTV**

- Mit diesem Antrag möchte der OTTV das Spielsystem in den Regionalligen den Regionalverbänden überlassen. Dies mit der Einschränkung, dass sich die STT Bestimmungen eingehalten werden müssen.
- Der Antrag wurde nicht fristgerecht eingereicht. Das Eintreten auf den Antrag bedarf einer Mehrheit von zwei Drittel aller abgegebenen Stimmen.
- **Abstimmungsresultat:**  
Eintreten: 4 Ja 33 Nein 0 Enthaltungen
- **Abstimmungsresultat:**  
Originalantrag: 2 Ja 31 Nein 4 Enthaltungen

## 8. Verschiedenes

**8.1 HRL** bedankt sich bei allen Bereichsverantwortlichen der TK TTVI. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein so umfangreicher Spielbetrieb mit freiwilligen Funktionären organisiert werden kann.

- Die Nachfolge von Michi Wagner, für die Organisation des RLT Aktive, wird Romana Förstel übernehmen. Sie wurde bereits von Michi in das Amt eingeführt. Wir danken Romana für die Übernahme dieses Ressorts und wünschen ihr viel Erfolg.
- EM Senioren und NW. Die EM der Senioren findet am 22. März 2014 in Luzern statt. Die Anmeldung ist bis 14.03.2014 (elektronisch oder schriftlich) möglich. Die EM Nachwuchs findet am 23. März 2014, ebenfalls in Luzern, statt. Die schriftliche Anmeldung ist bis zum 12. März möglich. Wir bitten die Delegierten, für diese Anlässe Werbung in den Vereinen zu machen.

### 8.2 DV TTVI vom 13.06.2014

Die DV TTVI findet am 13. Juni 2014 in Rotkreuz statt.

### 8.3 Wortmeldungen

- Der TTC Emmen findet es problematisch, dass der TTC Rapid Luzern am Samstag Meisterschaftsspiele austrägt. Michael Frass, TTC Rapid Luzern, erklärt, dass sie aufgrund der zahlreichen Mannschaften keine andere Wahl hätten. Die zur Verfügung stehende Hallenkapazität reiche nicht aus, um alle Meisterschaftsspiele während der Woche auszutragen.

Zum Schluss dankt der Versammlungsleiter den anwesenden Clubvertreter für das Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

Protokollführerin

Marlis Joller, Sekretariat TTVI